

Das Beste aus zwei Welten

MEHR INVESTITIONSVORTEILE GIBT ES NIRGENDS



GÖRLITZ
ZGORZELEC
EUROPASTADT



Investieren Sie im Zentrum des neuen Europas

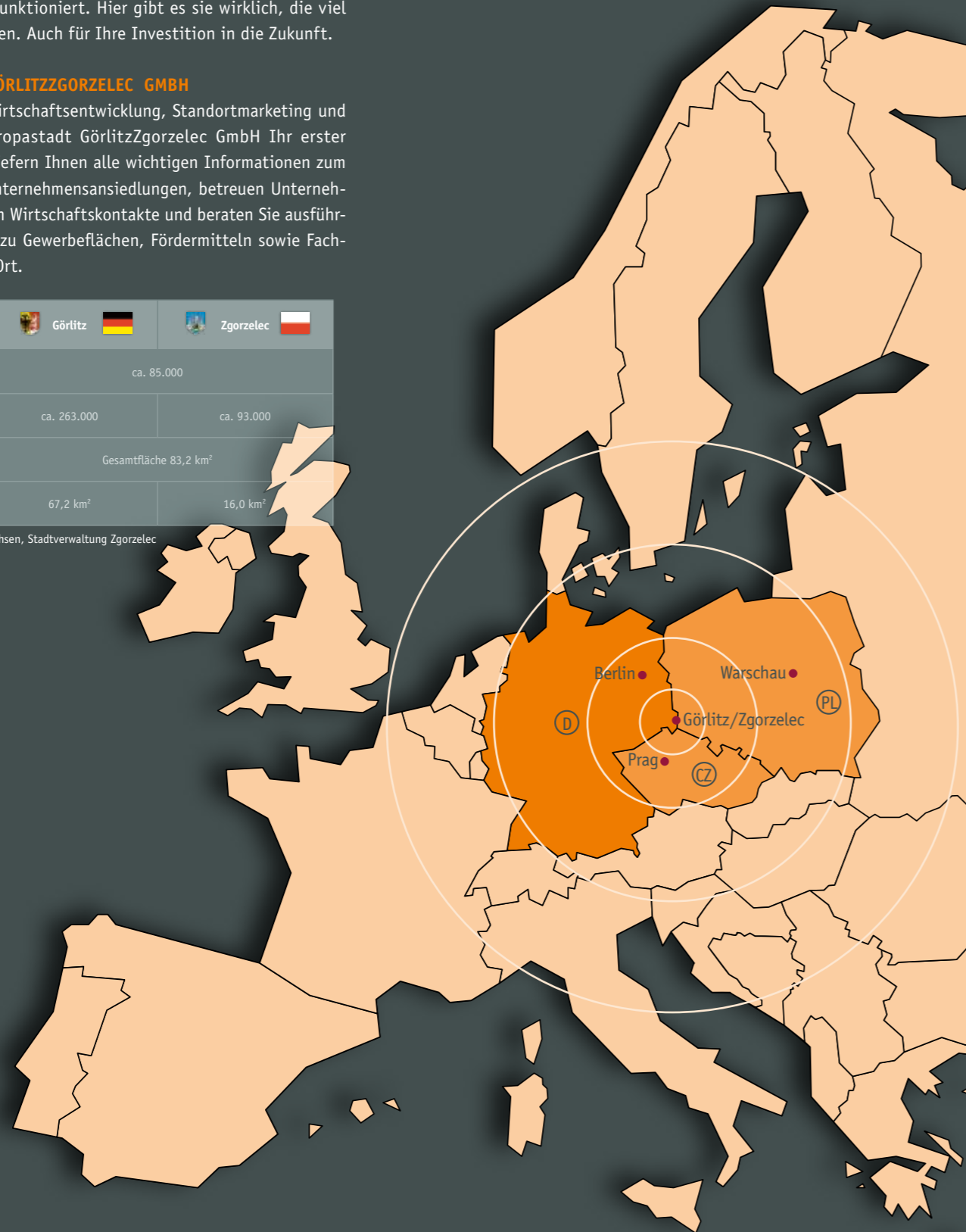
Görlitz in Deutschland, Zgorzelec in Polen – eine grenzüberschreitende Doppelstadt zu beiden Ufern der Neiße. Im Zentrum einer Euroregion, die bis nach Tschechien reicht, entwickelt sich hier zwischen Bad Muskau im Norden, Wrocław im Osten, Zittau und Liberec im Süden sowie Dresden im Westen ein bevölkerungsreicher Wirtschafts- und Kulturräum mit außergewöhnlichen Chancen. Die deutsch-polnische Europastadt Görlitz-Zgorzelec bietet das Feld, auf dem gemeinschaftliches und profitables Fairplay für alle funktioniert. Hier gibt es sie wirklich, die viel beschworenen Synergien. Auch für Ihre Investition in die Zukunft.

DIE EUROPASTADT GÖRLITZZGORZELEC GMBH

Als Gesellschaft für Wirtschaftsentwicklung, Standortmarketing und Tourismus ist die Europastadt Görlitz-Zgorzelec GmbH Ihr erster Ansprechpartner. Wir liefern Ihnen alle wichtigen Informationen zum Standort, begleiten Unternehmensansiedlungen, betreuen Unternehmen vor Ort, vermitteln Wirtschaftskontakte und beraten Sie ausführlich und ganz konkret zu Gewerbeflächen, Fördermitteln sowie Fachkräftepotenzialen vor Ort.

	Görlitz 	Zgorzelec 
Einwohnerzahl (Stadt)	ca. 85.000	
Einwohnerzahl (Landkreis)	ca. 263.000	ca. 93.000
Fläche	Gesamtfläche 83,2 km ²	
	67,2 km ²	16,0 km ²

Quelle: 2013, Stat. Landesamt Sachsen, Stadtverwaltung Zgorzelec



Grenzenlose Visionen für eine außergewöhnliche Stadt

Europastadt Görlitz/Zgorzelec – das ist sowohl ein Gegenwarts- als auch ein Zukunftsprojekt. Im Jahre 1998 proklamierten sich die beiden Städte als gemeinsame Europastadt. Verbunden mit dieser Entscheidung war und ist das Ziel, die Chancen zu nutzen, die das Ende der europäischen Teilung sowie die Annäherung von Märkten und Wirtschaftsräumen bietet. Für Investitionen, Arbeit, Kultur und Shopping spielen die Ländergrenzen kaum noch eine Rolle. Hier wird Europa praktisch gelebt.

Das Zusammenwachsen der Region generiert Energien und immer mehr Dynamik. Namhafte Unternehmen haben das längst erkannt und agieren erfolgreich vor Ort. Der Weltmarktführer im Industriedampfturbinenbau, Siemens AG Energy Sector und der kanadische Konzern Bombardier Transportation entwickeln und produzieren innovative industrielle Großtechnik. Neben dem Maschinen- und Fahrzeugbau fühlen sich hier auch andere Branchen wie IT- und Kommunikationsdienstleister, die Medizintechnik oder die Textilwirtschaft heimisch und nutzen die spezifischen Vorteile, die sich aus der grenzüberschreitenden Zentrallage der



3

Europastadt ergeben. Produktions- und Standorterweiterungen, namhafte Neuansiedlungen und erfolgreiche Start-ups zeugen von der Attraktivität des Standorts. Auch die Tourismusbranche verzeichnet seit Jahren Zuwachsraten und baut ihr Angebot konstant aus.

Die Europastadt Görlitz/Zgorzelec bietet großzügige Industrie- und Gewerbeflächen, vorteilhafte Arbeitskosten, hohe Produktivität und eine hervorragende Infrastruktur. Mit einem Einzugsgebiet von ca. 2 Millionen Einwohnern in der Euroregion Neiße und 85.000 Menschen in der Doppelstadt ist sie zudem ein maßgebendes, überregionales Oberzentrum. Zahlreiche Bildungseinrichtungen sowie vier Hochschulen im Dreiländereck Deutschland – Polen – Tschechien bieten Unternehmen einen regen Austausch mit Forschung und Lehre und sichern die Fachkräfteverfügbarkeit.

Nicht zuletzt in puncto Lebensqualität ist Görlitz allererste Wahl. Mit fast 4.000 sorgsam restaurierten Baudenkmalern gilt die Neiße als städtebauliches Gesamtkunstwerk von europäischem Format. Eine hervorragende Dienstleistungsstruktur, attraktive Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie zahlreiche Veranstaltungen und Ausflugsmöglichkeiten machen das Leben in Görlitz attraktiv.

Standortvorteil Region Görlitz – Hier wachsen Ost und West zusammen

HERVORRAGENDE VERKEHRSANBINDUNG

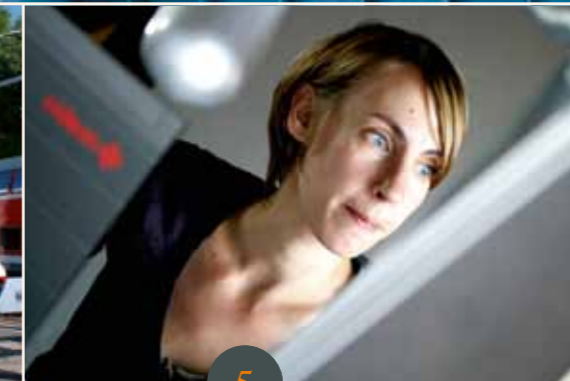
- + Görlitz ist infrastrukturell nahtlos an Metropolen wie Dresden, Berlin, Wrocław (Breslau) und Prag angeschlossen. Die Europastadt ist dabei hervorragend in das regionale, nationale und internationale Autobahn-, Bundesstraßen- und Schienennetz integriert, u. a. über einen direkten Anschluss an die Autobahn A4.
- + Fünf internationale Flughäfen liegen im Umkreis von 200 km. Der Airport Dresden ist weniger als eine Autostunde entfernt.

DIREKTER OSTEUROPA-ZUGANG

- + In der Europastadt Görlitz/Zgorzelec beginnt der polnische und osteuropäische Markt.

WETTBEWERBSFÄHIGE KOSTEN: MODERATE LOHNKOSTEN UND GÜNSTIGE GEWERBEFLÄCHENPREISE

- + Die Bruttolöhne und -gehälter in Görlitz entsprechen dem regionalen Markt.
- + Voll erschlossene Industrie- und Gewerbeflächen können aus einem vielfältigen Angebot ab 8 Euro/qm bereitgestellt werden.
- + Attraktive Gewerbeimmobilien wie Büros, Gewerberäume und Hallen stehen in breiter Auswahl zu günstigen Konditionen zur Verfügung.
- + In Görlitz gibt es zudem architektonisch interessante Einzelhandelsobjekte in 1a- und 1b-Lagen.



4

5

MAXIMALE INVESTITIONSFÖRDERUNG

- + Investitionen im produzierenden Gewerbe können mit attraktiven Zuschüssen von bis zu 40% gefördert werden.
- + Die Förderung beinhaltet dabei Investitionszuschüsse sowie diverse öffentlich refinanzierte Darlehensprogramme.
- + Forschung, Entwicklung und Innovation werden ebenfalls subventioniert. Dazu zählen sowohl industrielle Forschung als auch experimentelle Entwicklung.

OPTIMALE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG

- + Unternehmen werden bei der Schaffung neuer oder zusätzlicher Arbeitsplätze aktiv durch die Wirtschaftsförderung, die Agentur für Arbeit oder den Europäischen Sozialfonds unterstützt.

FACHKRÄFTE AUS DEM DREILÄNDERECK

- + Polnische und tschechische Fachkräfte dürfen auf deutscher Seite in Görlitz ohne Einschränkungen tätig werden.
- + So werden Mischkalkulationen über Staatsgrenzen hinweg möglich, mit bestehender Rechtssicherheit im gewohnten Umfeld.

HOCH- UND FACHSCHULEN

- + Fast 4.000 Studenten lassen sich an den zwei Standorten der Hochschule Zittau/Görlitz praxisnah ausbilden, z. B. im Rahmen des KIA Studiums (kooperatives Studium mit integrierter Ausbildung).
- + Das Internationale Hochschulinstitut Zittau ist die jüngste universitäre Einrichtung Sachsens und bietet als Teil der TU Dresden eine Ausbildung in vier Bereichen.
- + Im direkten Einzugsradius von Görlitz befinden sich zudem die Universitäten und Hochschulen von Dresden, Cottbus, Liberec und Wrocław.
- + Darüber hinaus gibt es ein breites Angebot an Fachschulen für unterschiedliche Berufsausbildungen.

STARKE WIRTSCHAFTSSTRUKTUR

- + Großunternehmen wie Siemens AG Energy Sector, Bombardier Transportation oder die Birkenstock Gruppe produzieren mit sehr guten Voraussetzungen. Diese eröffnen Leistungschancen für potentielle Zulieferer vor Ort.
- + Auch innovative, mittelständische Unternehmen, wie zum Beispiel das wachstumsstarke Biotech-Unternehmen Sysmex Partec oder die IT-Unternehmen Cideon Software und SQS finden hier hervorragende Standortbedingungen.

HOCHFLEXIBLE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

- + Engagement wird in Görlitz uneingeschränkt gefördert. Die Europastadt Görlitz/Zgorzelec GmbH unterstützt Sie bei Ihren Investitions- oder Erweiterungsplänen aktiv durch umfassende Beratung.
- + Durch eine vertrauensvolle und flexible Zusammenarbeit mit der Verwaltung sind Genehmigungsprozesse von wenigen Wochen keine Ausnahme.
- + Enge Kontakte zu lokalen, regionalen und internationalen Unternehmen und Organisationen unterstützen Sie bei der unkomplizierten Vernetzung.

HOHE LEBENSQUALITÄT

- + Die Stadt Görlitz schafft mit ihrer außergewöhnlich schönen und gut sanierten Architektursubstanz eine sehr hohe und preisgünstige Wohnqualität.
- + Die deutsch-polnische Internationalität sowie eine exzellente Infrastruktur in den Bereichen der Kinderbetreuung, Bildung und Gesundheit schaffen hervorragende Voraussetzungen für den Alltag von Familien.
- + Eine Vielzahl von kulturellen Einrichtungen, zahlreiche Veranstaltungen sowie eine lebendige internationale Gastronomieszene stellen einen hohen Freizeitwert dar.
- + Der große Urlaubssee direkt vor den Toren der Stadt, Ausflugsmöglichkeiten in das Zittauer, Riesen- und Isergebirge sowie die Metropolen des Dreiländerecks Dresden, Breslau und Prag laden zusätzlich zur aktiven Erholung ein.

Eingespieltes Team – Global Player und regionaler Mittelstand

Industrie, Dienstleistung, Handwerk und Handel – in der Europastadt Görlitz/Zgorzelec fühlt sich das Unternehmertum zu Hause. Vorteilhafte Kosten, maximale Förderung, qualifiziertes Personal, optimale Tarif- und Arbeitsbedingungen, offene Marktzugänge, gesunder Wettbewerb und deutsche Rechtssicherheit bieten den ansässigen Unternehmen perfekte Erfolgsbedingungen.

LIEBESPERLEN UND DAUNENMANTEL

Das Branchenspektrum in der Region Görlitz ist weit gespannt, zeigt aber klare Schwerpunkte. Prägend für den Standort sind Maschinen- und Anlagenbau, Fahrzeugbau, die IT-Branche, Kommunikationsservices, die Medizintechnik, Textilwirtschaft und der Tourismus. Görlitzer Unternehmen spielen in ihren Branchen nicht nur auf nationaler Ebene, sondern auch global eine starke Rolle. Das gilt neben den Weltkonzernen wie Siemens oder Bombardier, die am Standort Forschung, Entwicklung und Produktion betreiben, auch für die vielen hier ansässigen Mittelständler. Diese agieren in ihren Nischen besonders kreativ und wegweisend. Das Biotechnologie-Unternehmen Sysmex Partec stellt Laborgeräte für den

Einsatz unter ungewöhnlich harten Bedingungen her. Stellvertretend für die dynamische IT-Branche steht das Unternehmen Deutsche Software Engineering und Research GmbH. Gegründet im Jahr 2006 in Görlitz entwickelte es sich innerhalb von vier Jahren zum Marktführer bei Software für Banken- und Finanzdienstleistungen und erhält schon fast traditionell jährlich den renommierten "Innovationspreis IT" der Initiative Mittelstand.

Auf einem ganz anderen Feld ist die mittelständische Rudolf Hoinkis GmbH international erfolgreich. Ihre aus Zucker hergestellten bunten „Liebesperlen“ sind ein Klassiker, der in 25 Staaten exportiert wird. Der Betrieb besteht seit 1896. Hoinkis ist ein Beispiel für den festen Überlebenswillen und den traditionell tief verwurzelten Unternehmertegeist der Region. Das gilt auch für die bereits in der siebenten Generation geführte Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei Goltz. Sie produziert z. B. Stahlseile, die selbst in der Arktis von der Stärke Görlitzer Produkte zeugen. In der Textil- und Bekleidungsbranche überzeugt die YETI GmbH mit ihren hochwertigen Daunenprodukten.



6



Fahrzeugbau – auf der Schiene zu Hause

Als traditioneller Standort im Schienenfahrzeugbau ist Görlitz die Geburtsstätte vieler zukunftsorientierter neuer Bahntechnologien von internationaler Bedeutung. Mit Bombardier Transportation hat sich in der Stadt ein Global Player etabliert, der hier mit dem Doppelstockwagen eines der erfolgreichsten Produkte der Unternehmenssparte produziert. Aufgrund einer Reihe realisierter strategischer Unternehmensinvestitionen ist Görlitz ein stabiler Kernstandort für die gesamte Branche mit Absatzmärkten, die von Skandinavien bis nach Israel reichen. Rund um Bombardier Transportation hat sich zudem eine breit gefächerte Zulieferindustrie etabliert.

AUSGEWÄHLTE UNTERNEHMEN AM STANDORT

Bombardier Transportation Germany Weltweiter Marktführer im Schienenfahrzeugbau, Kompetenzzentrum für die Fertigung von Doppelstockzügen

Brandschutztechnik Görlitz GmbH Fertigung von Feuerwehr- und Spezialfahrzeugen, europaweiter Vertrieb

Kran-Service Hartmann GmbH Kran- und Fahrzeugbau, Reparaturservice und weitere Dienstleistungen

Rondom Biegetechnik GmbH Biegen von Bauteilen für die Produktion von Sitzen für Bombardier und Recaro (Ansiedlung 2011)

Kämmerer AG Entwicklungsdienstleistungen für den Automobil- und Fahrzeugbau (Ansiedlung 2011)

TÜV Süd Rail GmbH Prüfanlage für Schienenfahrzeuge

WBN Waggonbau Niesky GmbH Produktion von Spezialgüterwagen und Komponenten

Ferchau Engineering GmbH Ingenieurdienstleistungen (Neuansiedlung 2012)

CCI-Assembly GmbH – Tochter der Elbe Flugzeugwerke GmbH Herstellung und Vertrieb von Bauteilen in Leichtbauweise für industrielle Anwendungen (z.B. Flugzeugbau)

Borbet GmbH Automobilzulieferer, Produktion von Leichtmetallrädern (Neuansiedlung 2015)



7

BRANDSCHUTZTECHNIK GÖRLITZ GMBH – UNTERNEHMERGEIST SICHERT ZUKUNFT

Seit 1864 werden in Görlitz Feuerlöschfahrzeuge und Feuerlöschgeräte gebaut. Ab dem Jahr 1996 war die „Iveco Magirus Brandschutztechnik GmbH“ Hauptgesellschafter des Unternehmens.

Mitte 2012 kam die Mitteilung, dass das Werk geschlossen werden soll. Aber Andreas Neu, Geschäftsführer des Unternehmens, wollte die Schließung des Betriebes nicht akzeptieren und weigerte sich, die Abwicklung zu übernehmen. Stattdessen bot er an, das Unternehmen zu kaufen. Eine sehr gute Lösung mit beidseitigem positiven Nutzen: Iveco ging auf dieses Angebot ein.

Ende 2012 wurde der Übernahmevertrag unterschrieben, mit Andreas Neu als alleinigem Gesellschafter mit einem nun selbstständigen Görlitzer Unternehmen. Auftragsakquise, technische Vorbereitung, Produktion und Vertrieb werden nun im eigenen Haus durchgeführt.

Die Brandschutztechnik Görlitz GmbH ist stabil – bei einem Marktanteil von rund 10 Prozent werden etwa 270 Fahrzeuge jährlich produziert. Und auch die Zukunft ist vorbereitet, denn Andreas Neu's Sohn Friedrich steht bereits in den Startlöchern.



Heavy Metal – der Görlitzer Maschinen- und Anlagenbau

Fast ein Viertel aller in der Neißestadt Beschäftigten sind im produzierenden Bereich tätig. Neben Siemens AG Energy Sector, dem Weltmarktführer im Industriedampfturbinenbau, der in Görlitz Forschung, Entwicklung und Produktion betreibt, sind hier viele kleine und mittelständische Unternehmen ansässig. Das Spektrum reicht vom Turbinenbau über den Sondermaschinen- und Anlagenbau bis zu Metall- und Blechbearbeitung und Engineering. Als Zulieferer, u. a. für die Kfz-Industrie, unterhalten viele der hiesigen Firmen nationale sowie internationale Absatz- und Lieferbeziehungen. Mit ihrer Ingenieur- und Facharbeiterausbildung sind die lokalen Bildungseinrichtungen exakt auf die Anforderungen der Branche eingestellt und garantieren eine gute Verfügbarkeit an Fachkräften.

AUSGEWÄHLTE UNTERNEHMEN AM STANDORT

Siemens AG Energy Sector Leitstandort der Industriedampfturbinenentwicklung und -produktion von Siemens

KSC Anlagenbau GmbH Fertigung und Montage von Stahlbauelementen

Schöpstal Maschinenbau GmbH Komplettanbieter für Maschinenbau, Anlagenbau und Instandhaltungsleistungen

TKG Turbinenkomponenten Görlitz GmbH Produktion von Präzisionskomponenten für Turbinen (Ansiedlung 2011)

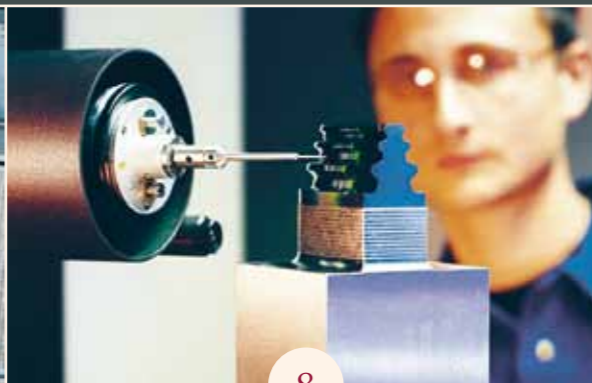
Metallbau Schubert GmbH Bau von kompletten Hallen in Stahlbauweise einschließlich des Innenausbaus

Pla.to GmbH Konstruktion und Herstellung von Spezialmaschinen für die Recyclingtechnik

TP-elbud GmbH Produktion von Elektroschaltanlagen (Ansiedlung 2011)

G-S-D Gerhard Schoch Druckgießtechnik Produktions GmbH Bau, Konstruktion und Vertrieb von mechanischen Teilen

SKAN Deutschland GmbH Produktion von Anlagen für die Pharmaindustrie (Ansiedlung 2014)



8



9



SKAN DEUTSCHLAND GMBH – IN 15 MONATEN ZUM BETRIEBSBEGINN IN GÖRLITZ

Beim Bau von Isolatoren für die pharmazeutische Industrie und Reiraumausrüstungen gehört das 1968 gegründete Schweizer Unternehmen SKAN AG zu den Pionieren – 2012 gehörte es zu den Standortsuchenden. Insgesamt standen fünf Orte aus der Schweiz, Deutschland, Irland, Spanien und Tschechien auf dem Prüfstand, für deren Vergleich die Universität St. Gallen beauftragt worden war.

Die Zeit zwischen der Standortauswahl bis zum Beginn der Produktion liest sich hier wie ein Zeitraffer: Im März 2012 startete die Selektierung mit dem ersten Besuch in Görlitz. Im Oktober 2012 fiel die Entscheidung auf Görlitz, die Planungsphase mit der Auswahl für Grundstück samt Grundstückserwerb, Hallenplanung und Beantragung der Fördermittel schloss sich direkt an. Im April 2013 folgte der erste Spatenstich für die neue Produktionshalle, im Januar 2014 war Produktionsbeginn.

Rolf Henzmann, Geschäftsführer der SKAN Deutschland GmbH, lobt vor allem die professionelle Betreuung vor Ort: „Von Anfang an hatten wir in Görlitz ein sehr gutes Gefühl. Der gesamte Ansiedlungsprozess ist reibungslos verlaufen. Wir haben hier in Görlitz sehr gute Fachkräfte gefunden und produzieren von Beginn an auf sehr hohem Niveau.“



IT-Dienstleistungen: Zukunft gestalten – weltweit Standards setzen

Die Görlitzer IT-Branche ist in den letzten Jahren stark gewachsen und profitiert dabei vor allem von der Nähe zur Hochschule Zittau/Görlitz. Das kontinuierliche Wachstum am Standort ansässiger Unternehmen wie der CIDEON Software GmbH, Ausgründungen aus der Hochschule wie der Quanteo GmbH und auch erfolgreiche Neuansiedlungen zeugen von der Dynamik der Branche am Standort.

AUSGEWÄHLTE UNTERNEHMEN AM STANDORT

SQS Software Quality Systems AG Europaweit agierender Anbieter von Software-Qualitätsmanagement (Ansiedlung 2008)

Deutsche Software Engineering & Research GmbH (DSER) Konzeption und Entwicklung von Softwarelösungen für Finanzbetriebe

ERDMANN-Softwaregesellschaft mbH Komplexe Datenbanklösungen für das Eisenbahnwesen, weltweite Kunden

CIDEON Software GmbH & Co. KG SAP-Integrationslösungen für das Engineering

Quanteo Software Engineering GmbH Entwicklung und Programmierung von Softwareprodukten, Softwaretest- und Qualitätssicherung (Ansiedlung 2011)

Saxonia Systems AG Outsourcing Beratung und Entwicklung von maßgeschneiderten und leistungsfähigen Softwarelösungen

XTRAS forward thinking GmbH & Co. KG IT-Entwicklungs-/Beratungshaus für Microsoft Dynamics NAV, IT-Lösungen für internationale Logistikunternehmen (Ansiedlung 2013)

Benaja - web solutions GbR Konzeption und Entwicklung von Web Sites, Web Applikationen und Web Shops (Ansiedlung 2010)

apparet IT GmbH & Co. KG Entwicklung von Infrastrukturlösungen für den Mittelstand

QIQ Qcentris Intelligent Quality GmbH Beratungsunternehmen mit Spezialisierung auf Software Test, Qualitäts- und Change Management

InfoTech GmbH Gesellschaft für Informationstechnologie und Softwareentwicklung

ERDMANN-Softwaregesellschaft mbH – INNOVATION MADE IN GÖRLITZ

Wenn es um Softwarelösungen für die Eisenbahninfrastruktur geht, ist die ERDMANN-Softwaregesellschaft mbH ganz vorne. Gründer und Inhaber des Unternehmens Ulrich Erdmann, ausgebildet an der Görlitzer Ingenieurhochschule, gilt als ausgewiesener Experte für die Auswertung von Inspektionsdaten, die von elektronischen Messwagen erfasst werden. Zustandsdaten wie Gleisgeometrie, Ultraschalldaten, Oberleitungsdaten, Zustandsdaten von Weichen und vieles mehr, werden in einem komplexen Datenbanksystem zusammengefasst.

Ziel seines 1994 gegründeten Unternehmens war es, eine umfassende Softwarelösung für die Eisenbahninfrastruktur zu entwickeln und erfolgreich am europäischen Markt einzuführen. Dafür wurden moderne Verfahren zur Optimierung des gesamten Instandhaltungsprozesses entwickelt. Das über 40-köpfige Görlitzer Team um Ulrich Erdmann mit Dependance in Holland hat eine Software entwickelt, die es ermöglicht, dass gesamte Bahnnetz im Blick zu haben und rechtzeitig auf Mängel und Verschleiß hinzuweisen.

Die Software IRISSYS® gilt inzwischen als Standardsystem, dass sich an alle Bahnnetze der Welt anpassen lässt. Kunden aus Deutschland, den Niederlanden, Dänemark, Norwegen, England, Marokko und Israel greifen darauf zurück. 160.000 km betreutes Schienennetzwerk weltweit sprechen eine eindeutige Sprache.



Kommunikationsservice – Wir können alles, vor allem Hochdeutsch

Der Standort Görlitz hat sich zum etablierten Standort für Kundenkontakt- bzw. Customer Care Center entwickelt, die u. a. hoch spezialisierte Dienstleistungen anbieten. Über die vollständige Abwicklung von Kundenhotlines renommierter Technikanbieter bis hin zur telefonischen Bestellannahme großer Versandhandelsunternehmen findet hier die komplette Kundenkommunikation statt. Dies ist die wichtigste Schnittstelle im Business to Consumer Bereich verschiedener Weltkonzerne. Neben preiswerten und stilvollen Immobilien in der Innenstadt sowie einem hochmodernem Telekommunikationsnetz ist besonders die gute Arbeitnehmerqualifikation standortentscheidend. Die weitgehende Dialektfreiheit der Region sowie ausreichende Personalressourcen qualifizieren die Stadt als Call-Center-Standort.

AUSGEWÄHLTE UNTERNEHMEN AM STANDORT

TELforYOU GmbH & Co. KG

Kundenbetreuung von Versandhandelsunternehmen (Gründung 2010)

Teleperformance Deutschland

Weltmarktführer für outgesourcete CRM and Contact Center Services, Dienstleistungen im Bereich Customer Care, Technical Support und Dept Management

ICC Gesellschaft für Telefonie und Kundenservice mbH

Telefoniedienstleistungen und Kundenservices

TAS Görlitz GmbH

Markt- und kundenorientierte Kommunikationsdienstleistungen



10

TELEPERFORMANCE – BESTE LAGE FÜR INTERNATIONALE AUSRICHTUNG

Weltweite Beratung direkt aus Görlitz in vielen Sprachen – und auf hochdeutsch. Der Boom, den die Servicecenter-Branche in den letzten Jahren erlebte, fand in Görlitz einen hervorragenden Nährboden. 2000 Menschen arbeiten hier in dieser Branche, allein 1000 Mitarbeiter davon beschäftigt Teleperformance, mit sechs Standorten deutschlandweit einer der Größeren der Branche. Seit dem Jahr 2000 ist das Unternehmen erfolgreich am Standort Görlitz und arbeitet derzeit für fünf namhafte Weltkonzerne aus den Branchen Versandhandel, Energiedienstleistung, Telekommunikation sowie Hard- und Softwareherstellung. Dabei berät das Unternehmen die Kunden seiner Auftraggeber über die Kommunikationskanäle Telefon, Fax, E-Mail, Chat, Web oder integrierte Kommunikation.

Die branchenspezifisch überdurchschnittliche Betriebszugehörigkeit von über fünf Jahren bestätigt die nachhaltige Unternehmenspolitik und die langfristige, strategische Planung am Standort ebenso, wie die Motivation und Kompetenz der Mitarbeiter, die mit über 2000 in dieser Branche arbeitenden Menschen eine wesentliche Säule im breitgefächerten Wirtschaftsportfolio der Region darstellen.



Görlitz auf Herz und Nieren geprüft – Medizintechnik und Gesundheitswirtschaft

Das Thema Medizin spiegelt sich in Görlitz in vielen Facetten: von der Entwicklung und Produktion medizinischer Geräte für die Diagnose und die Orthopädie/Rehabilitation bis hin zur immer leistungsfähigeren medizinischen Versorgung und Pflege vor Ort. Hier zählt in erster Linie Innovation – auch für einen der Görlitzer Leuchttürme, die weltweit agierende japanische Sysmex Gruppe. Mit dem mehrfach ausgezeichneten Biotechnologie- und Diagnostikunternehmen Sysmex Partec GmbH hat sie es nicht nur innerhalb weniger Jahre zur Marktführerschaft mit dem eigens entwickelten HIV/AIDS-Diagnosegerät „CyFlow® Counter“ in den Entwicklungs- und Schwellenländern gebracht, sondern expandiert weiterhin am Görlitzer Standort.

AUSGEWÄHLTE UNTERNEHMEN AM STANDORT

Sysmex Partec GmbH

Biotechnologie- und Diagnostikunternehmen, innovative Diagnostiklösungen für klinische Anwendungen in Krankenhäusern und medizinischen Labors

Indi Implant Systems GmbH implantologische Forschung und Entwicklung

Orthopädische Werkstätten Görlitz Sanitätshaus Rosenkranz GmbH Meisterwerkstatt mit individueller Anfertigung für das gesamte Sortiment an Prothesen und Orthesen

art of people GmbH

Orthopädietechnik, Rehabilitationstechnik, individuelle Anfertigungen, Sanitätsfachhandel

Scheinflug Gesundheitsdienste

Orthopädie- und Orthopädieschuhtechnik

Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH

16 Fachkliniken, 2 Institute, 4 Tochter-GmbHs, 11 medizinische Kompetenzzentren, Schwerpunktkrankenhaus in Ostsachsen, Lehrkrankenhaus der TU Dresden



11

SYSMEX PARTEC GMBH – BIOTECHNOLOGISCHE INNOVATION MADE IN GÖRLITZ

Die weltweit agierende japanische Sysmexgruppe baut ihren Produktionsstandort in Görlitz über eine Investition in einer geplanten Höhe von 7,5 Mio. Euro bis Ende 2016 aus. Die Baugenehmigung dafür wurde in nur drei Wochen erteilt und damit der ambitionierte Zeitplan des Unternehmens unterstützt. Fest eingeplant ist der zusätzliche Aufbau von bis zu 100 neuen Arbeitsplätzen und damit eine Verdopplung der bisherigen Mitarbeiterzahl.

Die Investition wird insbesondere wegen der dynamischen Entwicklung des Unternehmens und der neu erschlossenen Marktpotenziale notwendig. Auch der Ausbau des Produktportfolios mit neuen Technologieplattformen sowie Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung werden vorangetrieben. Hier spielt die Schlüsseltechnologie Durchflusszytometrie eine ebenso große Rolle wie die enorme Bandbreite an Anwendungen in Medizin, Zellbiologie, Mikrobiologie und Industrie – Innovation made in Görlitz.



Textiltechnik trifft Tradition – die moderne Tuchmacherstadt

Wer nach einem traditionsreichen Textilstandort innerhalb Deutschlands sucht, kommt an Görlitz und der Region nicht vorbei. Tuchmacherstadt wurde Görlitz schon im Mittelalter genannt, der Standort für Textilindustrie und -technik hat bis heute einen hervorragenden Ruf. Auch große Markenartikel wie Yeti und Birkenstock schätzen seit Jahren die Kenntnisse ihrer Mitarbeiter, die mit Fachwissen und Erfahrung erheblich zum Erfolg der Unternehmen beitragen.

AUSGEWÄHLTE UNTERNEHMEN AM STANDORT

Birkenstock Gruppe

Produktion von Schuhkomponenten und Schuhen

Yeti GmbH

Hersteller von hochwertigen Outdoorprodukten, Spezialisierung auf Schlafsäcke und Bekleidung aus Markendaunen

POLYVLIES - Franz Beyer - GmbH & Co.

Entwicklung und Produktion von technischen Vliesen

BEISPIELUNTERNEHMEN AUS DER TRADITIONSREICHEN TEXTILREGION OBERLAUSITZ:

Frottana - Textil GmbH & Co. KG

Produktion von Frottierwaren

Dieter Winneknecht GmbH

Entwicklung, Konstruktion und Produktion von Zelten

PLOUQUET GmbH

Vorbehandlung, Färbung, Appretur, Druck und Ausrüstung von Textilien



12



13



BIRKENSTOCK GRUPPE – IMMENSES WACHSTUM DURCH STANDORTVORTEIL GÖRLITZ

Ein rasantes Unternehmens- und Standortwachstum legt gegenwärtig die Birkenstock Gruppe vor. Davon profitiert auch der Görlitzer Betrieb der weltweit agierenden Unternehmensgruppe.

Hier wird das Kork-Latex-Fußbett produziert – das Herzstück der Birkenstock-Produkte. Waren es 2013 noch 30.000 Fußbetten pro Tag, so erhöhte sich dies ein Jahr später schon auf 80.000 pro Tag. Dieses Volumenwachstum erfordert auch ein starkes Mitarbeiterwachstum. Dabei entwickelte sich die deutsch-polnische Grenzlage zu einem enormen Standortvorteil, denn circa 50 Prozent der Mitarbeiter kommen aus Polen. Die wichtigsten Prozesse werden daher zweisprachig abgewickelt.

Die Anzahl der Mitarbeiter vor Ort soll auch weiter steigen. Geplant sind bis zu 950 Stellen, welches dann 50 Prozent der gesamten Birkenstock-Produktion entspräche.



Grenzenlose Begegnungen – Einzelhandel in der Europastadt

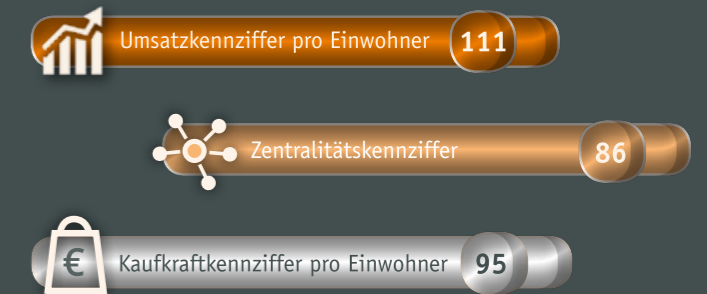
Einkaufen in der Europastadt ist ein elegantes und abwechslungsreiches Erlebnis. Das Einkaufsambiente der Innenstadt lebt von der Vielzahl an Läden in architektonischen Prachtbauten.

Großzügig angelegte Plätze aus der Gründerzeit werden umsäumt von kleinen Ladeneinheiten, gastronomischen Einrichtungen und laden zum Verweilen ein. Und das kommt bestens an: bei den ca. 85.000 Einwohnern der Europastadt Görlitz/Zgorzelec und den ca. 370.000 Menschen im Einzugsgebiet der Region.

Die Zgorzelecer lieben die Angebotsvielfalt der Görlitzer Händler und nehmen die vielfältigen Shopping-Angebote in den Flaniermeilen hervorragend an. Demgegenüber nutzen viele Görlitzer und Touristen die kurzen Wege in das Nachbarland Polen. Besonders die Märkte mit regionalen Produkten und die Einkaufszentren am Stadtrand ziehen die Görlitzer Kundschaft an.

Zu einem Kundenmagneten in der Innenstadt soll sich zukünftig das Jugendstilkaufhaus entwickeln. Das 1913 erbaute prachtvolle Haus wird aktuell aufwändig saniert und voraussichtlich 2017 als Erlebniskaufhaus hochwertige Produkte und regionale Waren anbieten.

HANDELSKENNZIFFERN:



(Quelle: GfK 2015)



Tourismus – Vom Geheimtipp zur beliebten Städtedestination

Die Europastadt Görlitz/Zgorzelec – östlichste Stadt Deutschlands – entwickelte sich in den letzten Jahren vom Geheimtipp zum Publikums- liebling unter den sächsischen Städten. So beeindruckt die sanierte Görlitzer Altstadt Touristen, Tages- und Tagungsgäste mit ihrer einmaligen Kulisse. Internationale und nationale Filmproduktionen sorgten in den letzten Jahren ebenfalls für zusätzliche Bettenauslastungen und gleichzeitig auch für eine steigende Bekanntheit der Stadt.

Der stetige Ausbau des serviceorientierten Angebots und die innovative Vermarktung durch die Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH resultieren in einem kontinuierlichen Anstieg der Übernachtungszahlen bei einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 2,2 Tagen. Gleichzeitig wurde durch Hotelneueröffnungen und -erweiterungen die Bettenkapazität von 2007 bis 2014 um 71% gesteigert. Weiteres Entwicklungspotenzial besteht im Bereich der gruppenfähigen Hotels.



14

Görlitz am See: Ein städtisches Projekt mit großem Entwicklungspotenzial

Direkt vor den Toren der Stadt Görlitz liegt der Berzdorfer See. In landschaftlich reizvoller Umgebung mit traumhaften Aussichten auf die nahen Gebirge wurde früher Braunkohle abgebaut. Nach Jahren der Rekultivierung fügt sich der ca. 960 ha große See nun harmonisch in die Landschaft ein und es finden sich bereits zahlreiche Angebote für aktive Erholung und entspannten Urlaub. Das Projekt Görlitz am See zielt darauf ab, das tourismuswirtschaftliche Potenzial des Sees bestmöglich zu fördern. In Verbindung mit dem aufstrebenden Städteziel Görlitz soll nun der Ausbau zu einer Urlaubsdestination erfolgen. Die Plattform des Projektes bildet der sehr natürlich anmutende Berzdorfer See mit einer Tiefe von 72 m und einer ausgezeichneten Wasserqualität. Sein stärkster Trumpf ist die Nähe zu Görlitz und seinem touristischen Angebot.

Mit der gezielten touristischen Entwicklung des Sees soll das Angebot zu einem Ganzjahresziel komplettiert werden. Dabei formt die Leitidee „Görlitz am See. Kultur-Landschaft“ das zentrale Entwicklungsmotiv. Unter

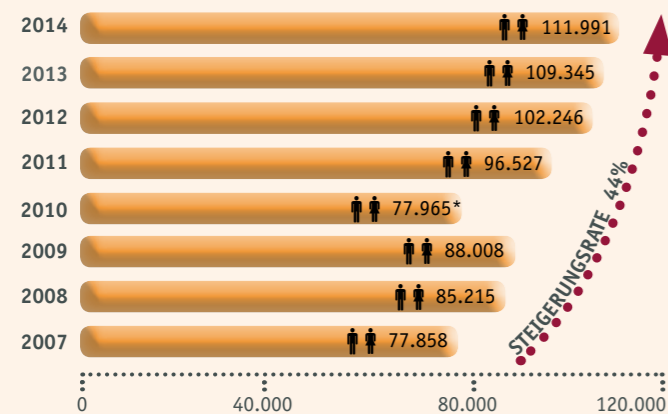
diesem marktorientierten Leistungsversprechen sollen Angebote für unterschiedliche Zielgruppen und Urlaubsmotive gebündelt werden. Baden und Familienurlaub, Erlebnis- und Aktivurlaub, Kultur und Sightseeing sowie Shopping sind durch die Einbeziehung des einzigartigen deutsch-polnisch-tschechischen Kulturraums ideal miteinander zu verbinden.

Für Investoren bieten sich unterschiedliche Projektchancen, wobei der Fokus auf qualitativ hochwertigen Angeboten liegt. Projekte im Bereich bettenstarker Hotellerie, Ferienanlagen, Campingplatz und Hafen stehen im Vordergrund. Die Einordnung in die Tourismusstrategie 2020 des Freistaates Sachsen und die Destinationsstrategie Oberlausitz sichern die Fördermöglichkeiten optimal ab – beste Entwicklungschancen also für alle, noch rechtzeitig an Bord zu kommen.



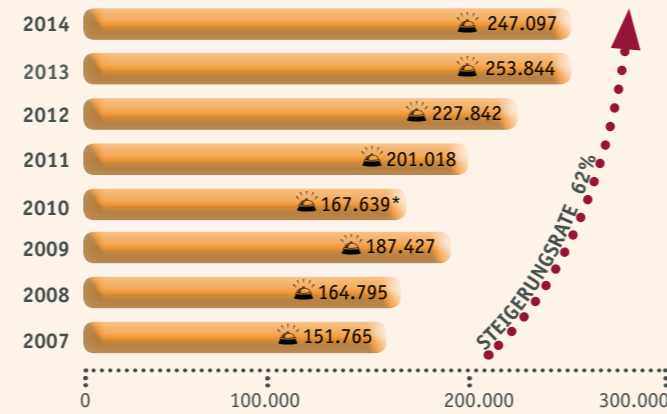
15

GEWERBLICHE ANKÜNFTE GÖRLITZ JAHRESVERGLEICH 2007-2014



*Hochwasser im August 2010
Quelle: Statistisches Landesamt Kamenz

GEWERBLICHE ÜBERNACHTUNGEN GÖRLITZ JAHRESVERGLEICH 2007-2014



*Hochwasser im August 2010
Quelle: Statistisches Landesamt Kamenz



In bester Nachbarschaft – die Schwesterstadt Zgorzelec

Am östlichen Ufer der Neiße liegt die polnische Schwesterstadt von Görlitz. In Zgorzelec, ganz im Westen der Wojewodschaft Niederschlesien, leben und arbeiten heute rund 32.000 Menschen. Die unmittelbare Nachbarschaft offenbart ganz pragmatisch die Möglichkeiten grenzüberschreitender wirtschaftlicher Zusammenarbeit im vereinten Europa.

Zgorzelec ist eine für die Entwicklung offene Stadt. Für Unternehmer stehen attraktive Investitionsgebiete mit insgesamt fast 100 ha zur Verfügung. Im südlichen Stadtteil Ujazd wurden 40 ha Investitionsgebiete für Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen oder Handel bestimmt. Fast die Hälfte dieser Gebiete gehört der Sonderwirtschaftszone Kamienna Góra an. Investoren erhalten hier attraktive Investitionsbedingungen sowie Unterstützung durch die Selbst- und Regierungsverwaltung.

Einer der bedeutendsten Arbeitgeber der Region ist das 25 Kilometer südlich gelegene Braunkohlekraftwerk und der -tagebau Turów. Das Braunkohlekraftwerk ist mit einer Leistung von 1900 Megawatt das drittgrößte Polens.

Es deckt acht Prozent des polnischen Energiebedarfs. Im Kraftwerk arbeiten rund 1800 Menschen. Der Betreiber des Kraftwerkes ist auch Hauptsponsor des Basketballvereins PGE Turów Zgorzelec. Die Mannschaft spielt in der ersten polnischen Basketballliga, wurde 2014 polnischer Meister und qualifizierte sich für die ULEB Euroleague. Seit 2015 spielt sie als erneuter Vizemeister Polens in der neu errichteten Sport- und Veranstaltungshalle PGE Turów Arena für ca. 5000 Zuschauer.

Zahlreiche Arbeitsplätze entstanden ab den späten 1990er Jahren im Bereich des Einzelhandels. Mehrere ausländische Unternehmen investierten in Einkaufshäuser in einem Gewerbegebiet östlich der Stadt. Hier entstanden zwei große Einkaufsmärkte (real,- und Carrefour), zwei Baumärkte und zahlreiche Einkaufspassagen, darunter die 2010 eröffnete Zgorzelec Plaza – ein Einkaufszentrum mit mehreren Einzelhändlern auf 13.000 m² Verkaufsfläche.



16



CITRONEX

Citronex I Sp. z o.o. wurde vor 25 Jahren in Zgorzelec gegründet und arbeitet heute sehr erfolgreich in verschiedenen Geschäftsbereichen. So ist Citronex der größte Bananenimporteur in ganz Europa, betreibt aber auch Tankstellen, Hotels, LKW-Waschanlagen, Tomatenplantagen und Supermärkte.

Die Citronex Gruppe ist mit 300 Mitarbeitern eines der größten europäischen Zentren für Bananenvertrieb und -import. Citronex importiert, transportiert und verkauft Bananen vor allem an Supermarktketten in Polen, Tschechien, Litauen und Deutschland. Jede Woche werden in Ecuador, Kolumbien und Costa Rica ca. 130.000 Kartons Bananen höchster Qualität aus eigenen Plantagen auf Schiffe verladen. Nach der Qualitätskontrolle werden sie direkt nach Zgorzelec transportiert, wo sie vier bis sechs Tage in der größten Reifekammer Europas gelagert werden. In Ergänzung dazu hat die Firma kürzlich in den Bau eines Gewächshauskomplexes für den Tomaten- und Gurkenanbau im 30km entfernten Bogatynia investiert.



Nach der Arbeit – Stadtflair und Natur genießen

Görlitz ist ein ganz besonderer Ort zum Leben und Arbeiten. Die architektonische Vielfalt der Stadt zeigt sich auch in den attraktiven Wohnungen der Altstadt und des Gründerzeitviertels, deren Mieten vergleichsweise günstig sind. Großflächige Plätze und Grünanlagen schaffen ein angenehmes Wohnumfeld. Eine sehr gut entwickelte Dienstleistungsbranche, topmoderne Gesundheitseinrichtungen und eine auf kurze Wege angelegte Infrastruktur sind darauf ausgerichtet, den Alltag so bequem und entspannt wie möglich zu gestalten. Mit vielfältigen Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen offeriert die Stadt zudem ausreichende Betreuungs- und Bildungsangebote und fördert so junge, berufstätige Eltern. Die Stadt erhielt 2014 zudem die Zertifizierung "familienfreundliche Kommune".

Auch was den Freizeitwert betrifft, braucht die Stadt an der Neiße keinen Vergleich zu scheuen. Neben zahlreichen Restaurants und Cafés bietet Görlitz das ganze Jahr hindurch ein enormes kulturelles Angebot mit Theater, Museen, Konzerten, Festivals und Events. Im Sommer stehen viele Open-Air-Veranstaltungen auf dem Programm. Zu den populärsten

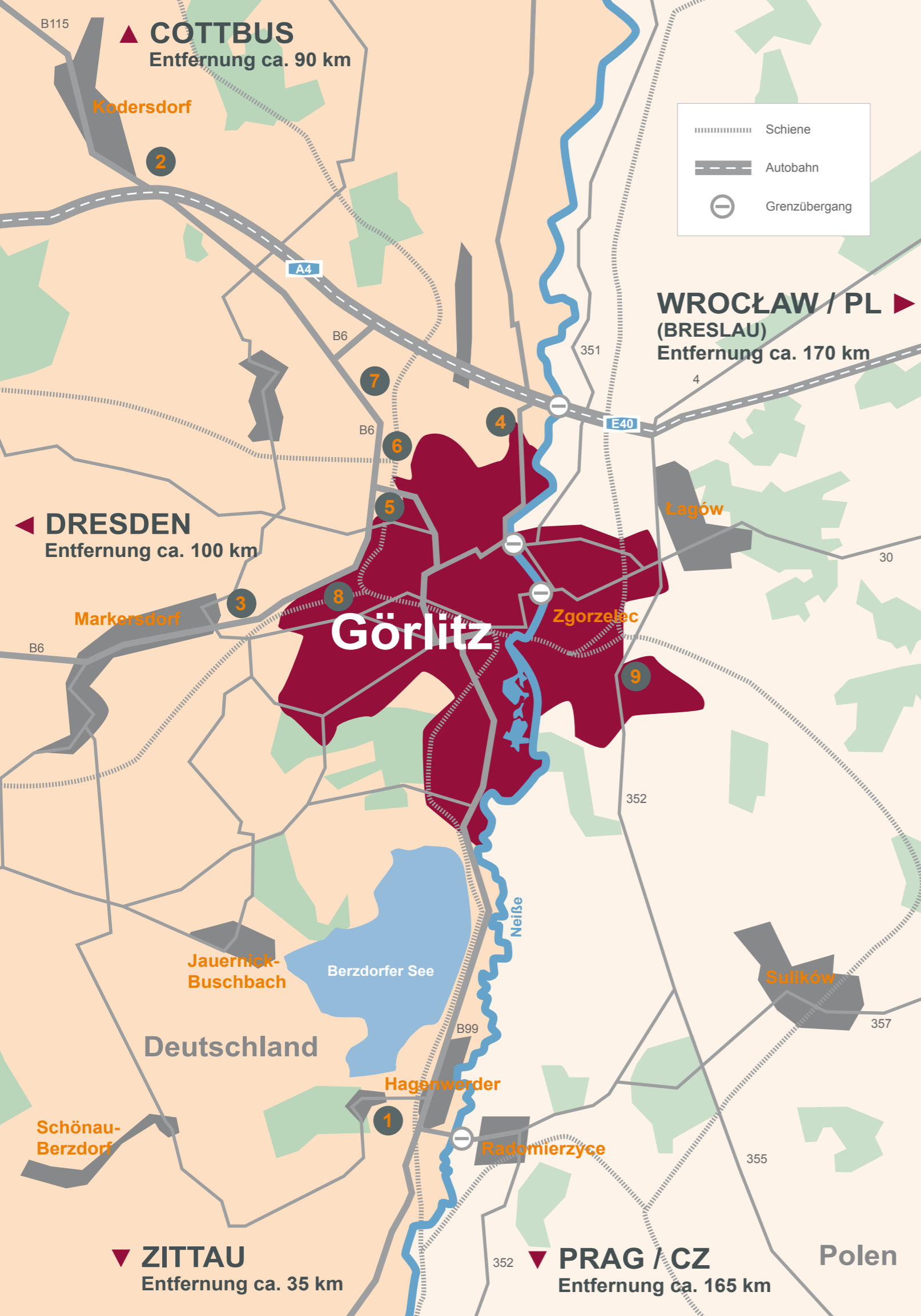
zählen dabei der Europamarathon Görlitz-Zgorzelec, das Open-Air-Sommertheater, das Internationale Straßentheaterfestival „ViaThea“ und das Altstadtfest, das in Görlitz und Zgorzelec gemeinsam gefeiert wird.

Für Naturverbundene und sportlich Aktive hält das Umland besondere Leckerbissen bereit. Radfahren auf dem Oder-Neiße-Radweg bis zur Ostsee, Wandern, Skifahren, Schwimmen, Surfen, Klettern – alles ist möglich. Der neu entstandene Berzdorfer See liegt direkt vor den Toren der Stadt Görlitz. Das Zittauer-, Iser- und Riesengebirge bieten im Sommer und Winter vielfältige Aktiv-Möglichkeiten. Zahlreiche weitere Ausflugsorte wie der UNESCO-Weltkulturerbe Fürst-Pückler-Park Bad Muskau, das Hirschberger Tal mit seinen Schlössern, die nahen Metropolen Wrocław, Liberec, Prag und Dresden lassen das Leben in Görlitz nie langweilig werden. Auch Sportfans kommen voll auf ihre Kosten: die Teams von Turow Zgorzelec (Basketball, Euroleague), FC Slovan Liberec (Fußball, 1. Liga) und die Lausitzer Füchse Weißwasser (Eishockey, 2. Bundesliga) bieten Sport auf Spitzenniveau.



17





Investieren Sie dort, wo „Made in Germany“ am günstigsten ist

Görlitz verfügt über sehr gut erschlossene Gewerbeflächen für jeden Bedarf. Zu außerordentlich günstigen Preisen ab 8,00 Euro/m² für produzierende Unternehmen stehen Investoren und gewerbetreibenden Ansiedlern großzügige erschlossene Flächen mit guter verkehrstechnischer Infrastruktur zur Verfügung. Darüber hinaus bietet Görlitz zahlreiche attraktive Gewerbeimmobilien in zentraler Lage.

Die Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH ist Ihr erster Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Gewerbeflächen der Region. Detaillierte Informationen erhalten Sie unter: +49 (0) 3581 47 57 40 oder wirtschaft@europastadt-goerlitz.de

Unbegrenzte Entwicklungsmöglichkeiten für Industrie und Gewerbe

- INDUSTRIE- UND GEWERBEGEBIET HAGENWERDER**
Größe: 31,5 ha brutto
Besonderheit: für Industrieansiedlungen, voll erschlossen, freie Flächen verfügbar
Gewerbliches Umfeld: Maschinen- und Anlagenbau, Metallbau, unternehmensnahe Dienstleistungen, Handwerk
- INDUSTRIE- UND GEWERBEGEBIET KODERSDORF „AM SANDBERG“**
Größe: 62 ha brutto
Besonderheit: für großflächige Industrieansiedlungen, Gleisanschluss, Autobahnanschluss, geförderter Grundstückspreis für produzierende Unternehmen möglich, voll erschlossen
Gewerbliches Umfeld: Industrie, Holzbearbeitung
- GEWERBEGEBIET GÖRLITZ MARKERSDORF AM HOTERBERG**
Größe: 36 ha brutto
Besonderheit: in Autobahnnähe, voll erschlossen
Gewerbliches Umfeld: Kfz-Handwerk und -Handel, Groß- und Einzelhandel, Betonwerk, Fuhrbetrieb/Transport, Kranverleih
- GEWERBEGEBIET KLINGEWALDE**
Größe: 15,8 ha brutto
Besonderheit: Gewerbegebiet am grünen Stadtrand, geförderter Grundstückspreis für produzierende Unternehmen möglich, Ansiedlungsflächen für kleineres produzierendes Gewerbe und Handwerk
Gewerbliches Umfeld: Gleis- und Tiefbau, Kfz-Handel, Gas- und Wasserinstallateure
- GEWERBEGEBIET NORD-WEST „AM FLUGPLATZ“**
Größe: 7 ha brutto
Besonderheit: direkt an der Bundesstraße B 6, kleine und mittlere Unternehmen des produzierenden Gewerbes, voll belegt
Gewerbliches Umfeld: Kleine- und Mittlere Unternehmen aus den Bereichen Medizintechnik, Maschinen- und Anlagenbau, Autohandel, Handwerk, Sanitätshäuser, Großhandel
- GEWERBEGEBIET EBERSBACH**
Größe: 23 ha brutto
Besonderheiten: Autobahnnähe, angesiedelte mittelständische Unternehmen aus den Bereichen Industrie und Handel
Gewerbliches Umfeld: Textilindustrie, Baustoffhandel, Metallverarbeitung, Maschinen- und Anlagenbau, Kfz-Handel, Nahrungsmittelindustrie
- GEWERBEGEBIET „AN DER AUTOBAHN“**
Größe: 68,4 ha brutto
Besonderheit: teilerschlossen, Autobahnanschluss
Gewerbliches Umfeld: Baumarkt, Möbelhaus, Küchenstudio, Kfz-Handel, Kfz-Service
- POTENZIALFLÄCHE SCHLAUROTH**
Größe: 25 ha brutto
Besonderheit: Autobahnnähe, noch nicht erschlossen, besonders für Unternehmen mit Flächenbedarf von 3 bis 5 ha geeignet
- SONDERWIRTSCHAFTSZONE ZGORZELEC / PL**
Größe: 16 ha brutto
Besonderheit: Befreiung von der Körperschaftsteuer, Erlaubte Branchen: Produktion und Dienstleistung

Studium und Berufsausbildung mit höchstem Maßstab

HOCHSCHULE ZITTAU/GÖRLITZ

Die Hochschule Zittau/Görlitz hat fast 4.000 Studierende an den Fakultäten Elektrotechnik und Informatik, Maschinenwesen, Wirtschafts- und Sprachwissenschaften, Sozialwissenschaften sowie Mathematik/Naturwissenschaften immatrikuliert. Die hochmoderne Ausstattung und intensive Betreuung in einer familiär geprägten Atmosphäre ermöglichen den Studenten in Verbindung mit intensiven Kontakten zu regionalen, nationalen und internationalen Unternehmen ein effizientes und praxisnahes Studium. Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten mit den Schwerpunkten Energie und Umwelt sowie Transformationsprozesse runden das Profil der Hochschule ab.

Die Praxisnähe wird insbesondere mit dem Kooperativen Studium mit integrierter Berufsausbildung (KIA) vermittelt. Im Schulterchluss mit über 100 kooperierenden Unternehmen und Ausbildungseinrichtungen werden die Studenten zeitgleich z. B. zum Diplom-Ingenieur und Mechaniker ausgebildet. Hiervon profitieren alle: Hochschule, Studenten

und Unternehmen, die so frühzeitig eine enge Bindung zu ihren potentiellen Mitarbeitern aufbauen. Das postgraduale Studium ermöglicht berufsbegleitende Weiterbildung auf akademischen Niveau.

INTERNATIONALES HOCHSCHULINSTITUT ZITTAU IHI

Das Internationale Hochschulinstitut Zittau ist eine Einrichtung der Technischen Universität Dresden und bietet ausschließlich Masterstudiengänge sowie Doktorandenstudium, Promotion und Habilitation an. Die starke Ausrichtung auf das mittelosteuropäische Umfeld mit den Nachbarstaaten Polen und Tschechien garantieren eine internationale Studentenschaft. Fächerschwerpunkte bilden die Themen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt mit innovativen Ausrichtungen wie „Business Ethics und CSR-Management“.



20



21



HOCHSCHULNETZWERK NEIßE UNIVERSITY

Grenzübergreifende Zusammenarbeit ist für die Hochschuldozenten und Studierenden in der Euroregion Neiße selbstverständlich. Gemeinsam mit der Technischen Universität Liberec (Tschechien) und der Technischen Universität Wrocław (Polen) bildet die Hochschule Zittau/Görlitz die „Neisse University“, an der in trinationalen Studiengängen internationale Nachwuchsführungskräfte ausgebildet werden.

WEITERE HOCHSCHULEN IN DER UMGEBUNG

- + Technische Universität Liberec (CZ), ca. 5.000 Studierende – 60 km
- + Technische Universität Dresden, ca. 37.000 Studierende – 100 km
- + Staatliche Fachhochschule Legnica (Liegnitz, PL), ca. 6.000 Studierende – 100 km
- + BTU Cottbus-Senftenberg, ca. 9.000 Studierende
- + Technische Universität Wrocław (Breslau, PL) ca. 33.000 Studierende – 170 km

BERUFAUSBILDUNG

Mehrere Berufs- und weiterführende Schulen bieten hervorragende Ausbildungen für die zukünftigen Facharbeiter und Techniker. Neben den staatlichen Berufsschulen sind verschiedene Bildungsanbieter von TÜV Rheinland über die DPFA Akademiegruppe bis zur Bildungsakademie Dresden mit einem breit gefächerten Angebot am Standort und in der Region aktiv. Auch das 2014 neu eröffnete Ausbildungszentrum der Siemens AG in Görlitz bietet Verbundausbildungen an. Unternehmensspezifische Mitarbeiterweiterbildungen werden ebenfalls individuell durchgeführt, z. B. durch WBS Training und die EURO-Schulen in Görlitz.

BEST PRACTICE – INSIDER IN SACHEN AUSBILDUNG

In Görlitz geht nicht nur zuerst die Sonne auf – hier entstehen auch innovative Ideen mit Weitsicht. Bereits vor einigen Jahren haben Unternehmen, Politik, Verwaltung und Schulen ihre Kräfte gebündelt, um gemeinsam die Fachkräftesicherung zu unterstützen. Es gibt in ganz Deutschland kaum eine vergleichbare Art, wie Schüler über die Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort informiert werden. Im Ausbildungsatlas INSIDER stellen sich in hochwertiger Form jährlich über 100 Ausbildungsbetriebe vor und geben interessierten Jugendlichen einen ersten Einblick. Das Magazin für den gesamten Landkreis Görlitz dient den Schulen als Material für die Berufsorientierung und den Schülern als Hilfe bei der Suche nach dem passenden Beruf und Unternehmen. Jeder Schüler der Abgangsklassen bekommt zum Schuljahresbeginn sein eigenes Exemplar. „Das Konzept funktioniert“, freut sich Sebastian Habel. Mit seinem Sanitätshaus art of people ist er seit der ersten Ausgabe 2011 im Ausbildungsatlas vertreten: „Dadurch habe ich etwa dreimal so viele Bewerbungen wie zuvor“, sagt der Geschäftsführer des Reha-Spezialisten. Ergänzt wird das Magazin seit 2013 durch die zentrale Ausbildungsmesse INSIDERTREFF. Über 9.000 Interessierte besuchen diese Veranstaltung im Messepark Löbau, 20 Minuten entfernt von Görlitz. Rund

60 Prozent der Aussteller finden hier potenzielle Azubis, ergab eine Befragung der Veranstalter. Das ist Resultat einer engen Zusammenarbeit der Organisatoren mit den Schulen im Landkreis Görlitz, die ihre Schüler intensiv auf die Ausbildungsmesse vorbereiten. Ebenfalls präsent: Die Hochschule Zittau-Görlitz mit dem Thema Studienmöglichkeiten im Dreiländereck. So erfolgreich das Gesamtprojekt INSIDER jährlich ist, so einmalig dürfte in Deutschland die Art der Finanzierung sein. An den INSIDER-Produkten beteiligen sich der Landkreis Görlitz, die Industrie- und Handelskammer Dresden, die Handwerkskammer Dresden, die Arbeitsagentur Bautzen, das Jobcenter Görlitz und die Unternehmen selbst. Regionale "best practice" in Zukunftsplanung und Fachkräftesicherung.



Die Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH – Ihr kompetenter Ansprechpartner

Ziel der 2007 gegründeten Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH ist es, die Wirtschaft am Standort weiter zu stärken, bestehende Arbeitsplätze zu erhalten und vor allem neue zu schaffen. Das Team der Wirtschaftsförderung ist dabei Partner für alle Unternehmen, die sich in Görlitz engagieren, expandieren, umstrukturieren. Egal was Ihr Problem ist, fordern Sie uns!

Für Gründer und Unternehmen, die sich für eine Ansiedlung in Görlitz interessieren, bieten wir über den Investment Service eine zielgerichtete Unterstützung in allen relevanten Phasen des Ansiedlungsprozesses von der Kontaktaufnahme bis zur Umsetzung des Vorhabens.

FORDERN SIE UNS! WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH

Fon: +49 (0) 3581 47 57 40

E-Mail: wirtschaft@europastadt-goerlitz.de

UNSERE PARTNER

Hochschule Zittau/Görlitz www.hs-zigr.de

Landkreis Görlitz www.kreis-goerlitz.de

Stadt Zgorzelec www.zgorzelec.eu

**Industrie- und Handelskammer Dresden,
Geschäftsstelle Görlitz** www.dresden.ihk.de

Handwerkskammer Dresden, Außenstelle Görlitz
www.hwk-dresden.de

Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH (ENO)
www.wirtschaft-goerlitz.de

Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH
www.oberlausitz.com

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH, www.wfs.sachsen.de

Sächsische Aufbaubank, www.sab.sachsen.de

Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS)
www.sachsen-tourismus.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH,
eine Gesellschaft der Stadt Görlitz

Vorsitzender: Oberbürgermeister Siegfried Deinege

Konzept/Layout: Heymann Schnell Werbeagentur AG

Druck: Lausitzer Druckhaus GmbH

Fotos: Stadt Görlitz, Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH, Sabine Wenzel, Bombardier Transportation, CIDEON Software GmbH, Siemens AG, Landskron BRAU-MANUFAKTUR GÖRLITZ Dr. Lohbeck GmbH & Co. KG, Sysmex Partec GmbH, Rudolf Hoinkis GmbH, Birkenstock GmbH & Co. KG, Alsa GmbH, WBN Waggonbau Niesky GmbH, TÜV Süd Rail GmbH, Brandschutztechnik Görlitz GmbH, SKAN Deutschland GmbH, Infotech GmbH, Teleperformance Germany S. à. r. l. & Co. KG, Fotolia, Klinikum Görlitz gGmbH, Yeti GmbH, Doris Walkowiak, Rainer Weisflog, Stöcker Kaufhaus GmbH & Co. KG, DIE PARTNER GmbH, Michael Quarder, Citronex Sp. z o.o., Urząd Miasta Zgorzelec, Hochschule Zittau/Görlitz, Insidertreff Paul Glaser, Achim Keiper, Dietmar Berthold, Jens-Michael Bierke,

Satz/Grafiken: DIE PARTNER GmbH, Görlitz



22



**MEHR VORTEILE GIBT ES NIRGENDS –
IHR INVESTITIONSSTANDORT REGION GÖRLITZ
AUF EINEN BLICK:**

- + Einzigartige Kostenvorteile
- + Hervorragende Verkehrsanbindung
- + Maximale Förderung durch Bund und EU
- + Offene Märkte und offenes Denken
- + Hervorragende Wohn- und Lebensqualität
- + Außergewöhnlicher Freizeitwert im Dreiländereck D – PL – CZ


Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH

Fleischerstraße 19 | 02826 Görlitz

Fon: +49 (0) 3581 47 57 40 | Fax: +49 (0) 3581 47 57 47

wirtschaft@europastadt-goerlitz.de | www.goerlitz.de/wirtschaft

 /StadtGoerlitz

 /StadtGoerlitz



GÖRLITZ
ZGORZELEC
EUROPASTADT

